

## Reisebericht Korsham im August 2012

Dieses Mal ging es erstmals im August nach Norwegen. In den letzten Jahren waren wir immer im April Mai oder im September dort.

Unsere Wahl fiel auf das Haus 12/1 von Borks. Das Haus war in diesem Jahr das erste Mal in der Vermietung.

Die Anfahrt verlief auch diesmal wieder ohne Probleme, in Hirtshals angekommen erwartete uns bestes Reisewetter.



Bisher genossen wir immer die Überfahrt auf der Superspeed, diesmal nicht. Das erste Mal auf der Fjordcat war ein wenig enttäuschend. Von innen ganz schön ungepflegt und mit einem großen Kombi ist die Fahrt auf den Rampen auch ein Erlebnis. Das nächste mal wieder Superspeed!

Kristiansand empfing uns mit Regen, aber je näher wir unserem Haus kamen umso besser wurde es. In Lyngdal noch schnell bei REMA ran Vorräte und Reker kaufen und weiter ging es. In Korsham erwartete uns dann dieser Ausblick. bestes Wetter.



Da wir uns im April schon mal in Korsham umgeschaut haben fanden wir unser Ferienhaus auch ganz schnell. Die Tochter des Vermietershepaares machte die Hausübergabe. Kaution 2000 Kronen, war auch schon mal weniger. Danach erstmal Haus und Boot erkunden.



Ausblick von der Terrasse Super !





Die Einrichtung war erstmal in Ordnung. Jetzt noch das Boot klarmachen und dann geht's los. Ach du schreck der Tank is ja leer ☹️ so was gab's ja noch nie! Glücklicherweise war die Tankstelle ja nur ein paar Schritte entfernt. Gleich hinter dem Filetiertisch ( ohne Wasseranschluss ) steht die Tanksäule, da is man nie alleine beim Filetieren und kriegt immer super Tipps 😊.



Getankt war dank Kreditkarte mit Pin schnell. Nur noch das Boot beladen und los geht's. Das Boot hat einen sparsamen 15 PS Außenborder und eine hohe Bordwand. Ausreichend Platz für drei Leute, für mehr nicht.



Auf dem Boot machten wir diesmal keine Fotos. Das Wetter war so ruhig das wir erst mal Richtung offenes Meer gefahren sind. Den ersten Abend gleich Makrelen ohne ende und ein Lippfisch. Die größten Makrelen durften mit, Lippfische nicht! Köhler und Dorsche wollten heute nicht. Der erste Tag neigte sich dem Ende. Diesen Ausblick konnten wir fast jeden Abend genießen.



Der Zweite Tag war so Stürmisch das wir uns mit dem kleinen Boot nicht raustrauten. Wir machten uns auf den Weg einige Landangelstellen abklappern. Wir fuhren nach Spangereid zum Hotel, zum Wikingerkanal und nach Lyngdal in den Hafen(Agnesfest). Wir Fingen Überall etwas. Am Kanal einen Pollack, am Hotel

einige Makrelen und Lippfische und im Hafen einen schönen Dorsch und einige Makrelen. Dort hatte ich eine Begegnung mit einem älteren Angelfreund aus der Heimat. Er konnte nicht verstehen warum ich extra die teuren Reker kaufe und die zum Angeln nehme. Er meinte auch in Südnorge gibt's nur kleine Fische. Alles Klar ! An den folgenden Tagen angelten wir je nach Windrichtung entweder zwischen Brücke und offenem Meer oder auf der anderen Seite am Ausgang des Grons fjordes. Im Grons fjord fingen wir hauptsächlich Dorsche und Lippfische in allen Farben. Köhler und Pollack waren in dieser Woche woanders im Urlaub. Um den unzähligen Makrelen zu entgehen stellten wir schnell auf ein Drahtarmsystem mit Reker um. Zwischendurch machten wir noch einige Ausflüge nach Mandal und Farsund. In Mandal besichtigten wir den Hafen und die schöne Altstadt







Farsund war auch schön, hat nur so doll geregnet das wir nicht aus dem Auto konnten. Muss ich nächstes Mal bei schönerem Wetter probieren. Das war der einzige Regentag, ansonsten das schönste Wetter das wir je in Norwegen hatten. Jetzt geht's öfter im August nach Norge ( 2013 nach Feda ). Das soll's dann auch gewesen sein. Zum Haus ist noch zu sagen dass es mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern ausreichend belegt ist. Und achtet mir auf Die Treppe! Ich häng noch einige Fotos vom Haus an. Bis zum nächsten mal.

















